

Der phantastische Autorenbrief

Fred Saberhagen

18.05.1930 - 29.06.2007

Juli 2007

unabhängig

kostenlos

Ausgabe 449

Fred Saberhagen, eigentlich **Frederick Thomas Saberhagen**, wurde am 18.5.1930 in Chicago / Illinois / Vereinigte Staaten von Amerika, geboren. Er war vier Jahre, in der Zeit von 1951 bis 1955 Angehöriger der U.S. Air Force Nach der Army arbeitete er von 1956 bis 1962 als Elektroniktechniker bei einer Firma in Chicago. In dieser Zeit besuchte er auch das College und bevor er endlich den Weg zur wissenschaftlichen Zukunftserzählung fand. Seine erste Kurzgeschichte erschien 1961 unter dem Titel VOLUME PAA-PYS, die ein wenig an einen Lexikoneintrag erinnerte. Sein erster Roman THE GOLDEN PEOPLE erschien 1964. In kurzer Reihenfolge folgten weiter Kurzgeschichten und weitere Romane, vor allem die auch in Deutschland bekannten BERSERKER-Romane und Erzählungen. Bekannt wurde er vor allem mit den BERSERKER-Romanen, in denen sich an vielen Stellen seine militärische Tätigkeit in den 50er Jahren wieder spiegelte. Die Reihe bestand zuerst nur aus einer Sammlung von Kurzgeschichten, die dann mit Romanen weiter geführt wurden. **Fred Saberhagen** war langjähriger Mitarbeiter (1967 - 1973) der Encyclopedia Britannica. Von ihm stammt auch der Eintrag zum Stichwort Science Fiction. 1968 heiratete er Joan Spici, mit der er mehrere Kinder hat. Mit seiner Familie zog er in der folge nach Albuquerque / New Mexiko. Seit 1973 arbeitet er als freier Schriftsteller. In seiner Freizeit spielte er Schach und beschäftigte sich mit der Archäologie. Über beide Hobbies schrieb er Sachbücher.

Fred Saberhagen lässt seine Welten leben und seine Personen sind wirklichkeitsgetreu. Allerdings bescheinigen ihm Kritiker, dass er kein überdurchschnittlicher Autor sei. Im Gegenteil, man sagt ihm nach, in der Anfangszeit besonders steif zu sein und seinen Mangel an Stil mit Überzeugungskraft ersetzt.

Seine Arbeit als Autor kann man durchaus in drei Schaffensperioden einteilen. Da wäre, der bereits angesprochene Teil mit seinen BERSERKER-Erzählungen. Der zweite Teil wäre jener, wo die Romane um Graf Darcula aus dessen Sicht weiter geführt wurden und zum Dritten die Schwerter-Erzählungen. Damit tummelte sich **Fred Saberhagen** in allen drei phantastischen Genres. Science Fiction, Horror und Fantasy.

Netzwerk:

www.berserker.com

www.locusmag.org

BERSERKER:

Roboter sind darauf programmiert, alles Leben in der Galaxis zu vernichten. Sie sind die Hinterlassenschaft nicht-menschlicher Spezies, die die Roboter als Kriegsgeräte entwickelten. Die Berserker funktionierten in jeder Hinsicht gut. Jedenfalls erwarteten ihre Erbauer nicht, durch die eigenen Roboter ausgerottet zu werden. Das Ziel der Roboter ist ein Universum ohne natürliches Leben, weil es sich der Entropie entgegenstellt. Die Idee mit einer Robotergesellschaft ist nicht neu. Seither gab es in vielen, sehr vielen, selbst erfundenen SF-Universen eine Robotergesellschaft, meist mit dem gleichen Ziel, die Ausrottung von intelligentem Leben. In etwa dreissig Kurzgeschichten und drei Romanen, die leider nicht alle in deutsch erschienen, setzte sich der Schriftsteller sehr intensiv mit dem Thema einer künstlichen Lebensform auseinander. Die Erzählungen sind, wenn überhaupt, nur lose aufeinander aufgebaut. Der wichtigste Zusammenhalt ist der, im gleichen Universum zu spielen. Die Berserker, auch als Analogie auf die Technik und alles Künstliche zu sehen, sind das Schlechte überhaupt. Es gibt keine Möglichkeit mit ihnen zu verhandeln, sondern nur die Wahl zwischen sterben und sterben. Das natürliche Leben steht in einer ständigen Auseinandersetzung mit künstlichen Wesen, die sich selbst reparieren können und keine Nachschubprobleme haben. Gleichzeitig gelingt es den Robotern immer wieder, Menschen in ihre Dienste zu zwingen und sie als Spione oder fünfte Kolonne arbeiten zu lassen.

GRAF DRACULA

Die Erzählungen um GRAF DRACULA sind im Gegensatz zu den sehr ernstesten BERSERKER-Geschichten, eher humorvoll. Allerdings nicht immer. Mit seinen Feinden springt er nicht gerade zart besaitet um. Allerdings erinnert **Fred Saberhagens** Graf Dracula weniger an den Unhold **Bram Stokers**. Im Gegenteil, er stellt sich sogar auf die Seite des Guten und löst mit Sherlock Holmes gemeinsam einen Fall. Damit hat der Schriftsteller zwei der bekanntesten viktorianischen Figuren zusammen geführt. Seine Kenntnisse über **Bram Stoker** und **Arthur Conan Doyle** kommen ihm bei dieser Erzählung sehr zu gute.

ARDNEH UND ORKUS

Nach einem fürchterlichen Krieg wird die Welt von Göttern regiert. Die Götter sind Erscheinungsformen der beiden Waffensysteme, die die Welt vernichteten. In seinen Romanen überrascht er immer wieder mit neuen Ideen und Wandlungen der Erzählung. Da gibt es plötzlich Personen, die sich in ihren Charaktereigenschaften um 180° drehen, Dämonen, die sich mit Technik auskennen oder Roboter, die Ähnlichkeit haben mit den nordischen Walküren. Letztlich werden sich die beiden Götter Ardneh und Orkus gegenseitig. Die neue Welt lebt völlig ohne Götter und den Menschen geht es zum ersten Mal seit langer Zeit wirklich gut. Jahrtausende später erscheinen Götter, die an die römische und griechische Götterwelt denken lassen. Der göttliche Schmied Vulcan erschafft zwölf Schwerter, die den Menschen die Kraft und die Eigenschaft geben, dessen Namen das Schwert trägt. doch die Schwerter werden verteilt und Sucher finden die Schwerter. Die Schwerter haben für die Menschen keinen Zweck, denn die dienen nur der Unterhaltung der neuen Götter. Einer der Träger findet heraus, dass die Schwerter selbst in der Lage sind, Götter zu töten. Und dann gibt es natürlich noch den Herrn der Bestien, der sich als Gegner der Götter und Beschützer der Menschen zu erkennen gibt.

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

in Amerika:

1964 the golden people
1965 the water of thought
1968 the broken lands
1971 the black mountains
1973 changeling earth
1980 empire of the east enthält: the broken lands, the black mountains,
changeling earth
Berserker-Serie
1967 Berserker Kurzgeschichtensammlung
1969 brother assassin auch als brother berserker 1969
1975 berserker's planet
1979 berserker man
1979 the ultimate enemy Kurzgeschichtensammlung

in Deutschland

Bastei Lübbe Verlag
22099 Gehirnschnecke 1987 coils 1982 zusammen mit **Roger Zelazny**

Festa Verlag
Die Geständnisse des Grafen Dracula 05/2006

Wilhelm Heyne Verlag
3040 Galaxy 1 1965 1. Band
Der lange Weg nach Hause the long way home
the magazine of fantasy and science fiction Band 23
3151 Am Tag vor der Ewigkeit Hrsg. **Wulf H. Bergner** 1969
Nachts in der Galerie young girl at an open halfdoor

Knaur Verlag
5791 Das erste Buch der Schwerter 1984the first book of swords 1983
5816 Das zweite Buch der Schwerter 1985 the second book of swords 1983
5820 Das dritte Buch der Schwerter 1986the thrid book of swords 1984
5848 Das Buch der Schwerter
Das erste Buch der Schwerter
Das zweite Buch der Schwerter
Das dritte Buch der Schwerter

Ullstein Verlag
3187 Science Fiction Stories 54 Hrsg.: **Walter Spiegl** 1975
Sternenlied starsong 1967

VPM Moewig Science Fiction
3635 Das gespaltene Land 1984 the broken land 1968
Larry Niven Vorwort Introduction
Roger Zelazny Prolog prologue

	Das gespaltene Land		the broken lands	
3636	Die schwarzen Berge	1984	empire of the east	1971
	Die schwarzen Berge		the black mountains	1971
	Ardnehs Welt		changeling earth	1973
	Ardnehs Welt	changeling earth	auch als ardneh's world	1973 / 1979
3692	Berserker	1986	berserker	
	identisch mit 3855, siehe dort			
3782	Reich des Ostens	1987	empire of the east	1979
	Larry Niven		Vorwort	introduction
	Roger Zelazny		Prolog	prologue
	Das gespaltene Land		the broken lands	1968
	Die schwarzen Berge		the black mountains	1971
	Ardnehs Welt		changeling earth	1973
	Ardnehs Welt	changeling earth	auch als ardneh's world	1973 / 1979
3855	Berserker	1988	berserker	1967
	Kurzgeschichten			
	Einleitung			
	Ohne einen Gedanken		without a thought	
	Goodlife		goodlife	
	Schirmherr der Kunst		patron of the arts	
	Der Friedensstifter		the peacemaker	
	Steinplatz		stone place	
	Was T und ich taten		what T and I did	
	Herr Narr		Mr. Jester	
	Das Maskenspiel der Rotverschiebung		masque of the red shift	
	Das Zeichen des Wolfes		sign of the wolf	
	Im Tempel des Mars		in the temple of mars	
	Das Gesicht in der Tiefe		the face of the deep	
	(erschien bereits unter der Nummer 3692)			

VPM Terra Taschenbuch

181	Menschen und Maschinen	1970	men and machines	1968
	Robert Silverberg als Herausgeber			
	Der Berserker		without a thought	

Quellen:

Archiv Andromeda

Locus Magazin

Reclam Science Fiction Führer 1982

Der phantastische Bücherbrief erscheint monatlich **kostenlos**.

Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de und www.taladas.de weitere Rezensionen. Zudem wird er auf den Internetseiten www.science-fiction-portal.de, www.terraneis-club-edem.com, www.taladas.de, www.sftd-online.de und ebenfalls auf der Seite www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Rezensionen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlich: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de